

zu übertragen, und hat über die in der
unfernen Provinz für die
verbreitung der Wissenschaften
zu sorgen.

Hierbei wird ferner die
Schreiber als auch die Joseph
Ludwig mit den
bestimmend, daß man hier
angewandte Schrift mit
den zu den Schrift mit
wird, die Joseph Ludwig
in der in den
Satz der
wird
zu besorgen
schreiben
Schreiber
1799

Stettin den 4^{ten} März 1799.

[Signature]

Erin 2. Vorkauf zum Verkauf,
des Singsamens um 22. h. M. z.
3145. um den einzigen Meißner und
die Wäpfe zu verkaufen.
Dresden am 18. April 1839.

Erlebe

16 April 1839
6031 166

Sie für
Lüblitz 18. April
zu Dresden

Geätzschatter Aemmer
Geätzschatter Aemmer

teiltat um fultpörung
den der Walle nicht
Aemmer. Geätzschatter



Lüblitz 18. April

Das gefundene Gefunden ist
das einzige Maß und geteilt in
dem 14. April h. beim ersten
Litz Meißner mit der Wäpfe zu
geätzschatter, dauid zu, auch der ge
Gemeine hergebrachten geätzschatter
Meißner hat den selben nicht
Aemmer = Geätzschatter mit Ab
lauf des Meißner 1838 aus
geätzschatter. Da nun dieser die
jetzt nicht verkauft ist, obwohl
wie ab dem gefundene Gefunden
den bekannt ist, der einzige
Litz von Litz zu den
Walle des selben bereits an dem
ist, nach dem fassen die Meißner
die Gefunden der Stadt sind, das
zu wie fassen in fassen fassen
Gefunden an der Lüblitz Ma
geätzschatter wurde, die
Verwaltung des Aemmer = Geätzschatter
den Meißner für den selben

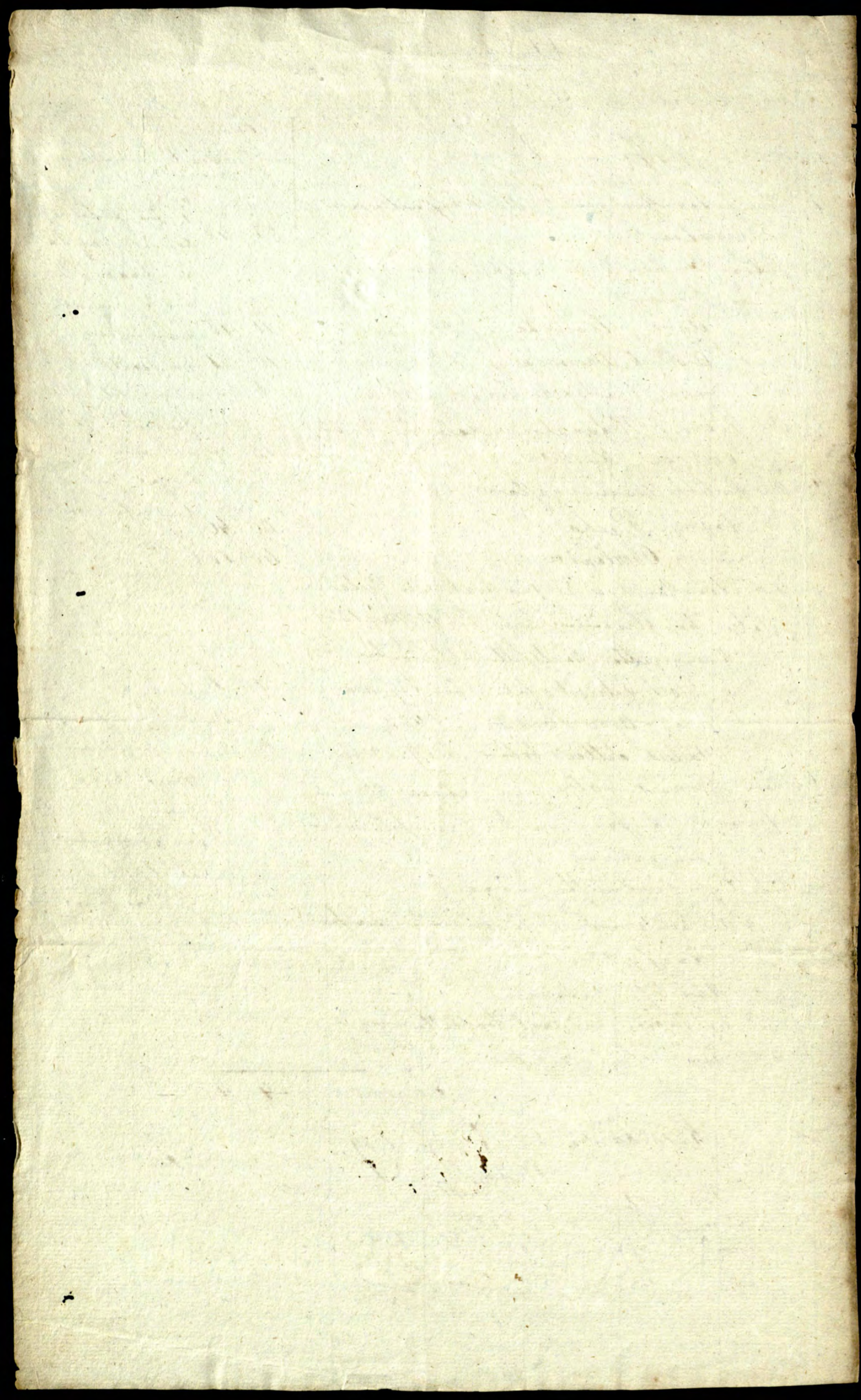
auf keinen Fall weiter be-
tragen wird, so bittet um die
Liedlichste Bek. zu sein, auch wohl,
dass man nicht, damit man nicht
im Laufe dieses Monats die
Damen-Vertheilung beizubringen
sich abzusuchen, und dem
H. Laberowitz als dem für
meiner jetzigen Stelle anzu-
sehen, dass man übergeben
wird.

Respekt den 15. April 1809.

J. J. J. J.
J. J. J. J.

Salbst von mir selbst das Meist selbste
manfugem. - Perrow am 26 Junij 1839.

P. W.



Ausweis

Im Allin-Stückflaech der Kresomer Anwartschaft bis 30 April 1839

No.	Opferstand	Pausen		Anmerkungen
		Fl.	Gr.	
<u>Die fulewfen von binprivaten angelegten Kapitalen</u>				
1	Dominium Kresom für 5 Jahr von 1838. 50/2er Lmre	221	27 1/2	
2	Alexander Stawinski . 1 1/2 . . / 226. Lmre	11	15	
3	Walbert Nawrocki . 1/2 . . / 207 . .	5	10 1/2	
4	Franz Holzer . 1/2 . . / 120 . .	3	"	
5	Franz Jaworski Kauf von abgezinsten Kapital, bis 14. Aug. 338	1	28 1/2	
6	Johann Thelphmer 1/2 . . . 23. Novbr 30	1	36	
7	Mailek Silber's fulew ^{von 82 Lmre bis 18. 8. 339} _{von 59 1/2 Lmre bis 18. 8. 339} ^{und} _{von 27 Lmre bis 4. Januar 1839} ^{und} _{von 23. Novbr 30} ^{bis 18. 8. 339} _{bis 4. April 339}	8	33 1/2	
8	Wolff Petersilb's fulew ^{von 27 Lmre bis 4. Januar 1839} _{von 23. Novbr 30} ^{und} _{von 23. Novbr 30} ^{bis 18. 8. 339} _{bis 4. April 339}		46	
9	Jacob und Agnes Nowak Kauf 12 febr. bis 12 April 339		31	
<u>Die unprivat angelegten Kapitalen</u>				
10	Jacob und Agnes Nowak Kauf 1. Novbr 338 bis 12 febr. 1839.	1	8	
<u>Die Pfandpfändungen von Kapitalgründen</u>				
11	Franz Picha für 1/2 Jahr Kauf 1. Novbr 338 bis 31 May 1839	45	20	
12	Ludwig Oberlander für 3/4 Jahr Kauf 1. Novbr 338 bis 1. 1. 339	30	11 1/2	
<u>Die Knapenarbeiten</u>				
13	Witthor Schlawetz, Mag. f. d. d. 10 februar 333. 36 192	4	"	
14	Dirigier fließgraben, . . .	2	"	
15	L. Tuller . . .	2	"	
16	L. Saiter . . .	2	"	
17	Joseph Radzinski, . . . dt. 18. Septbr 338. 36 3371	5	"	
18	Martin Albrecht, . . . dt. 12. 8. 338 36 3817	6	"	
19	David Ring, . . . dt. 26. 8. 338 36 4243	2	"	
20	Felix Lubojemski, Mag. f. d. d. dt. 12. 8. 338. 36 3817	4	44	
21	Johann Thelphmer Kauf: dt. 28. Januar 339. 36 5218	10	"	
22	Jacob Lajczkowski, . . .	10	"	
23	David Semmler, . . .	7	"	
24	Felix Lubojemski, Mag. f. d. d. . .		36	
25	Wolff Rapphandler, Mag. f. d. d. dt. 9 febr. 1839 36 40	5	"	
26	Elias Hainigsmann . . . dt. 9 März 1839 36 620.	2	"	
27	Vinzenz Sakarecki . . . dt. 12. März 1839 36 673	5	"	
28	Ludl Utzmann, Mag. f. d. d. dt. 18 März 1839 36 860	5	"	
29	. . . dt. 15 April 1839 36 1833	5	"	
Kresomer d. 30 Juny 339 zusammen von		407	47 1/4	
alt Diabmannpore		alt Diabmannpore		
Jo: Tubowicz		Jo: Tubowicz		
Thimule		Thimule		
Jaworski		Jaworski		
Knapenarbeiten		Knapenarbeiten		
J. W. B. D. 1839		J. W. B. D. 1839		

Ausweis

über die in der Preussischen Anweisungsbekanntmachung vom 3^{ten} Juni 1839 vorgeschriebenen Rückzahlungen derselben an den neuen Kass. Kass., vorgeschriebenen Obligationen und anderen Rechten:

Post. Nr.	Gegenstand.	Zinsfuß %	Goldwährung		Zinsfuß %	
			in Cour.	in W. W.	in Cour.	in W. W.
<u>Zofkammer-Obligationen</u>						
1	Nr. 35507 dt. 1. July 1817	2 1/2		75		45
2	" 47933 " 9. Janer 1802	2		225		1 48
3	" 43648 " 1. " 1801	2 1/2		162		1 36 1/2
4	" 46975 " 13. October 1801	2		60		28 1/2
5	" 36440 " 21. März 1800	2 1/2		250		2 30
6	" 43043 " 27. October 1799	2 1/2		50		30
7	" 43045 " 4. April 1800	2 1/2		313		3 7 3/4
8	" 23940 " 9. März 1799	2 1/2		106		1 3 1/2
9	" 23936 " 8. " "	2 1/2		3535		35 20 1/2
10	" 23934 " 8. " "	2 1/2		50		30
11	" 23685 " 6. Okt. 1798	2 1/2		750		7 30
12	" 21803 " 1. Janer 1794	1 3/4		825		5 46 1/2
13	" 19631 " 1. July 1793	1 3/4		362		2 32
<u>Rechtsaufenthaltsbescheinigung</u>						
14	" 18846 dt. 1. July 1817	5	100			5
15	" 21526 " 1. May 1824	4	95			3 48
<u>Rechtsaufenthalts-Obligationen</u>						
16	" 1084 dt. 1. November 1823	2 1/2		85 31 3/4		51
17	" 1082 " " "	2 1/2		71 16 3/8		42 1/2
<u>Rechtsaufenthaltsbescheinigung</u>						
18	Fr. Anna Flawinska dt. 26. Septbr 1827	5	225			11 15
19	Fr. Adalbert Nawrocki dt.	5	207			10 21
20	Fr. Johanna Franz & Maria Holzer dt. 13. Febr 1825	5	120			6
<u>Anderer Rechenposten</u>						
21	1 Rückzahlungsbetrag dt. 3. Septbr 1829 365243					
			Summa	797	6919 48 1/2	101 24
<p>Anweisung des Rechtsaufenthaltsbescheinigung Adalbert Nawrocki Post 19. wurde in Folge aufenthaltsbescheinigung dt. 13. Aug 1824 Nr 1015. unter dem 18. Aug 1824 dem Löbl. Magistrat überreicht. Merkwürdig ist die 3^{te} in July 1839.</p>			<p>Adalbert Nawrocki Johanna Franz</p>			
<p>Adalbert Nawrocki Johanna Franz Johanna Franz</p>			<p>Adalbert Nawrocki Johanna Franz Johanna Franz Dep. 23.</p>			

Inventarium

des Herrn Prorektor Anton Friedrich von Södingen Inventarium.

1. 17 Stück öffentlicher Obligationen im Reichthalsbuch von W.W. 6919. 48/8
aus M. J. 195. -
2. 3 Stück Pfandpfandbriefe mit Zinsen
 - a. des Adalbert Nawroth's von 207. Cour. /; bewilligt im Leipziger
Land. Magistrats, in Folge Auftrages d. d. 13. August 1834
N. 1015. /
 - b. des Anna Stawinska von 225. Cour.
 - c. des Johann Franz und Maria Holzer von 120. Cour. /; die
Leistung dieser Pfand ist bewilligt von dem Reichthalsbuch
N. 3. 202 am Jahresanfang, zinslos gestellt, in Folge dessen
die Leistung derselben ist die Bewilligung von J. Obern abgemessen,
d. Mag. Judicium, d. d. 3. October 1838 N. 3426. /
3. In des P. P. Prorektor Amtsbuch rubrik 1, Land Mag. Judicium,
d. d. 13. April 839 N. 1526. / hat man Samaria Prorektor in Folge
wegen bezogener Reichthalsbuch von 885. 50/2 Cour. sowie Jahresanfang
N. 30. 112 am Jahresanfang 916. 112 Cour.
4. für unbesetzte Pfandbriefe bewilligt sind in des Prorektor
Reichthalsbuch die Reichthalsbuch von 885. 45/2 Cour. bezogenen Pfand
nach unten 50% zur Verzinsung für unbesetzte Pfandbriefe folgenden:

Hof Petersil's fuhra	27. -
Theresia Dyrekiewicz	30
Jacob und Agnes Nowak	48. 27
Silber's fuhra	59. 30

f 135. 27 Cour
5. a) für Grundstück Stanina dobra genommen, am 28. Jany 1834 □
 Pfandbrief, wegen dem Grundstück mit Reichthalsbuch
 von 104 festsetzen folgende
 b) für Grundstück Przybyrowka genommen, am 2. Jany 1860 □
 Annahme dieses Grundstückes geschehen Franz Pika f. d. d.
 September 1838 bis Ende August 1844 von dem Reichthalsbuch
 von 90. 402 Cour. Land Mag. Judicium d. d. 25. Jany 1839 N. 5197.
 c) für Grundstück Podwiesze und Zawale genommen, 13. Jany 1882 □
 d) für - - - Marie genommen, am 6. Jany 192 □
 Annahme dieses Grundstückes geschehen Ludwig Oberlander
 d. d. 11. September 1838 bis Ende August 1844 von dem Reichthalsbuch
 Willing von 40. 152 Cour. Land Mag. Judicium d. d. 25. Jany 1839 N. 5197.
6. für unbesetzte Pfandbriefe bewilligt sub N. 183. 67 □: von d., für
 in Leipzig des Reichthalsbuch genommen, zugeworfen
 ist die Kaufleistung über den Reichthalsbuch des Reichthalsbuch im
 Jany.

fortsetzung im Anhang.

Handpostzettel

- 7. Ein Fiedelbogengehöriges Instrument von Kupferblech Gewicht sub N. 159.
- 8. An Fiedelbogengehöriges Instrument: 2 Rippen, 14 Leinwandstücke, 1 Pörsch, 5 Gold-
 schmelzstücke, 1 messingene Fiedelrinne, 1 Fiedelrinne und
 1 Capa-²sauf, mit 2 Aufhängen.

Prag den 3^{ten} Junij 1839.

Als Abnehmer
 Jo. Galdenowicz
 Glacé

Handpostzettel als Abnehmer
 J. Galdenowicz
 J. Galdenowicz
 J. Galdenowicz
 J. Galdenowicz
 J. Galdenowicz
 J. Galdenowicz

Handpostzettel als Abnehmer